



Eine klare Sache: Der SC Moosen (l.) hat die Gruppe 8 gewonnen. Während St. Wolfgang (M.) ausgeschieden ist, kam Eitting als Zweiter eine Runde weiter. DOMINIK FINDELSBERGER (2)

# Souveräne Vorrunde für Moosen

MERKUR CUP SCM gewinnt Gruppe 8, auch Gastgeber Eitting weiter – St. Wolfgang scheidet aus

**Eitting** – Klarer als in Gruppe 7 sah das Tabellenbild nach Abschluss der Spiele in der Gruppe 8 des Turniers der 1. Vorrunde beim Merkur CUP in Eitting aus. Auch wenn der TSV St. Wolfgang ohne Punkte Letzter wurde, so unterlegen war man in den Spielen keineswegs. „Wir sind jedes Mal etwas spät aufgewacht. Nachdem wir in den Punktspielen zuletzt alles gewonnen haben, lernt mein Team aus diesen Spielen gegen stärkere Gegner auch dazu“, resümierte St. Wolfgang's Trainer Thomas Wegmaier.

**TSV St. Wolfgang – SC Moosen 2:4 (1:3)** – Den Grundstock zum späteren Gruppensieg legten die Vilstaler gleich im Auftaktspiel. Vor allem, weil es ab drei erzielten Treffern einen Zusatzpunkt gibt. Von der 9. bis zur 11. Minute schossen Felix Treffler und mit einem Doppelpack Philipp Holbl eine 3:0-Führung heraus. Mit dem Pausenpfiff ver-



Einen Sieg gab es für die Moosener Tilda Hofstetter (l.) und Moritz Gilnhammer (2.v.r.) gegen die St. Wolfgangler Quirin Seisenberger (M.) und Jakob Merkle (r.).

kürzte Quirin Seisenberger für St. Wolfgang, das sich inzwischen immer mehr zutraute. Moosens Holbl packte dennoch seinen dritten Treffer zum 4:1

drauf. Auch St. Wolfgang's Seisenberger wurde mit seinem Treffer zum 2:4 zum Doppelpacker.

**FC Eitting – TSV St. Wolfgang**

2:0. Prech scheiterte noch einmal am herausragenden TSV-Keeper Lukas Uhlmann, ehe dessen Vorderleute nach der Pause auch mitmischten. Felix Seeländer jagte das Leder ans Kreuz. Der Anstusstreifer von Tobias Dirnecker kam zu spät.

**SC Moosen – FC Eitting 2:1 (0:0)** – Beide Teams hatten das Erreichen der nächsten Runde schon sicher. Und so lieferten sie sich einen begeisterten Schlagabtausch. Moritz Gilnhammer und Pepe Hofstetter waren die Torschützen für Moosen. Für die um einiges jüngere Mannschaft des Turnierveranstalters traf Felix Knidlberger zum Anstusstreifer. Moosens Trainer Joseph Treffler bestätigte, „dass seine Mannschaft nun einfach reifer sei, nachdem man letztes Jahr mit nur wenigen Spielern des älteren Jahrgangs noch Erfahrung sammeln musste“. **HELMUT FINDELSBERGER**

**2:1 (2:0)** – Die Mannschaft vom Veranstalter bestimmte in ihrem ersten Spiel der Gruppe 8 die ersten 15 Minuten. Nach neun Minuten überlupfte Si-

mon Prech St. Wolfgang's Torhüter zum 1:0 – wenn's Absicht war, dann war's genial. Raphael Hilbich erhöhte mit satterm Schuss hoch ins lange Eck auf

## Nur Remis beim Letzten

BEZIRKSBEREHLIGA FCF kommt nicht über 0:0 in Höhenrain hinaus

**Forstern** – Wahrlich bedient waren die Fußballerinnen der Forsterner Reserve nach dem torlosen Remis beim Ligaschlusslicht FSV Höhenrain. Schließlich könnten genau diese zwei verpassten Punkte im unglaublichen Abstiegskampf der Bezirksbererliga einmal den Ausschlag geben.

Dabei habe das Spiel eigentlich zu über 90 Prozent in der gegnerischen Hälfte stattgefunden. „Deshalb ist es extrem frustrierend, dass wir es nicht geschafft haben, den Ball gefährlich aufs Tor zu bringen“, erklärt FCF-Trainer Michael Kiefer. Bis in die 89.

Minute war es dem „mit Mann und Maus“ verteidigenden Tabellenletzten nämlich gelungen, in der Defensive nichts zuzulassen und sämtliche Steckpässe der Gäste zu unterbinden. So sorgte erst ein Freistoß von Paula Peter, der knapp am FSV-Kasten vorbeigesegelt war, für ein kurzes Raunen. Auf der Gegenseite wurde es jedoch ebenfalls einzig nach einem Freistoß brenzlich: Der 40-Meter-Hammer von Höhenrains Annika Wamsler knallte allerdings an die Latte (70).

„Wir haben aber auch mitgebolzt und nicht gezeigt, was wir

können“, ärgert sich der Übungsleiter, für den das Kellerduell daher ein perfektes Spiegelbild der gesamten Saison gewesen sei – zumal der Forstner-Coach erneut mit großen Personalengpässen zu kämpfen hatte. „Und auch das Spiel war dem Tabellenplatz entsprechend.“

Zumindest steht die FCF-Zweitverwertung vorerst aber weiterhin über dem Strich und kann sich in den folgenden direkten Duellen noch aus eigener Kraft mit dem Klassenerhalt belohnen. Doch Kiefer weiß: „Dafür müssen wir jetzt dann dringend mal dreifach punkten.“ **fk**

## Doppel-Triumph in Rijeka

MOTORSPORT Bockhorner Lechner führt BMW-Boxer-Cup an

**Rijeka/Bockhorn** – Der Bockhorner Rennfahrer Keke Lechner hat zum Saisonauftakt des BMW Boxer Cups 2026 auf dem Automotodrom Grobnik die Pole-Position und beide Rennen für sich entschieden und damit die Führung in der Meisterschaft übernommen.

Der Start in das Rennwochenende verlief für Lechner laut Mitteilung zunächst holprig: Gleich zu Beginn der drei Trainingstage machten ihm technische Probleme an seinem Motorrad zu schaffen. Ein undichter Ventildeckel zwang zu Reparaturarbeiten und kostete

wertvolle Trainingszeit.

Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten zeigte Lechner im entscheidenden Qualifying seine Klasse. Er setzte sich in seiner Kategorie durch und sicherte sich die Pole Position.

Im ersten Rennen von der Pole gestartet, übernahm er sofort die Führung. In der fünften Runde musste er auf der Start-Zielgeraden allerdings Holger Butterbach vorbeiziehen lassen. Die Entscheidung fiel in der letzten Runde: Mit einem entschlossenen Überholmanöver holte sich Lechner die Spitzenposition zurück. Im Ziel setzte

er sich mit einem Vorsprung von weniger als einer Sekunde durch und feierte seinen ersten Saisonsieg im BMW Boxer Classic Cup.

Im zweiten Rennen zahlten sich die intensiven Vorbereitungen erneut aus. Vom ersten Startplatz aus ließ Lechner nichts anbrennen und fuhr einen souveränen Start-Ziel-Sieg ein.

Mit den beiden Auftaktsiegen übernimmt er nun die Führung in der Meisterschaft. Der nächste Lauf des BMW Boxer Cups findet vom 1. bis 3. Mai auf dem Pannonia Ring in Ungarn statt. **red**

## Knapper Sieg: FC Schwaig bleibt oben dran

**Schwaig** – Einen knappen, aber verdienten 1:0-Erfolg feierten die Frauen des FC Schwaig in der NGL-Arena gegen die DJK Otting und bleiben mit drei Punkten Rückstand Tabellenführer Aßling/Graßing auf den Fersen.

Drei Minuten waren gespielt, als sich Spielertrainerin Nadine Kutscher nach einem Zweikampf vor Schmerzen krümmte und ausgewechselt werden musste. Schwaig steckte diesen Schock gut weg und ging nur sechs Minuten später 1:0 in Führung. Marie Jell spielte einen herrlichen Ball in den freien Raum auf Sophia Buchhauser, die alleine auf Torfrau Lena Schmelz zulief und souverän



Fast artistisch hat sich die Schwaigerin Amelie Karber (M.) gegen die Ottingerin Emily Rieder (2.v.r.) behauptet. **CR**

flach rechts unten einschob. Danach aber gab es einen Bruch, zu viele Einzelaktionen und zu ungenauem Passspiel waren die Folge. Zudem hatte man Glück, da Otting nur das Lattenkreuz traf.

In der zweiten Halbzeit gab es die Parallele zur ersten. Wieder kam Schwaig gut rein, spielte 20 Minuten lang geradlinig und kombinationssicher, konnte aber nicht auf 2:0 erhöhen. Ab der 65. Minute war es damit vorbei. Doch die Defensive um Rebekka Wirl stand sicher, und Schwaig brachte das 1:0 ins Ziel. Nächste Woche wird eine Leistungssteigerung vonnöten sein, dann gastiert man bei Tabellenführer Aßling. **hr**

## Crowdfunding

**Eichenried** – Der SV Eichenried hat ein Crowdfunding-Projekt gestartet, um einen gebrauchten Profi-Spindelmäher für die Pflege seiner Fußballplätze anzuschaffen. Das Vorhaben kann ab sofort unterstützt werden. Hintergrund sind gestrichene Zuschüsse der Gemeinde sowie

das Ausscheiden des bisherigen Dienstleisters. Der Verein will die Rasenpflege nun in Eigenleistung übernehmen, um Fixkosten zu senken und die Platzqualität zu sichern. Das Projekt läuft über die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ der VR-Bank Erding. **red**

### SCHIRI UNTERWEGS

**Bezirksliga:** TSV Peterskirchen – VfB Forstinning; SR Philipp Steinbach (FC Mintraching) mit SRA Christian Maier (SV Hohenlinden) und Leon Bagnato (SV Heimsstetten). **Kreispokal:** SV Eintracht Berglern – FC Mindelstetten; SR Dominik Derslein (FC SpFr. Schwaig) mit SRA Christian Maier (SV Hohenlinden) und Nicolas Roith

(SpVgg Altenerding). **Kreisliga:** VfB Eichstätt II – TSV Lichtenau; SR Dominik Derslein (FC SpFr. Schwaig) mit SRA Luca Baumann (SV Eintracht Berglern) und Finn Backin (SpVgg Altenerding). **C-Juniorinnen Bezirksbererliga:** FC Moosening – ESV München; SR Janos Franz (SV Eintracht Berglern). **(kb)**